

# Mitteilung - Schwimmbad Kandersteg

## **Das Schwimmbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen - die Saisonöffnung vom 20. Mai 2026 kann nicht stattfinden**

Im Rahmen der Saisonvorbereitungen 2026 wurde im Schwimmbad Kandersteg ein erheblicher Wasserverlust festgestellt. Aufgrund der aktuellen Situation kann die geplante Eröffnung am 20. Mai nicht stattfinden – das Schwimmbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

### **Festgestellter Wasserverlust**

- Laut Wasserzähler beträgt der dokumentierte Verlust rund **100 m<sup>3</sup> pro Tag**, was **100 000 Litern** entspricht.
- Rechnerisch geht damit **alle zehn Tage** das gesamte Anlagenvolumen verloren - ohne nachvollziehbare Erklärung, wohin das Wasser abfließt.

### **Einordnung des Ausmaßes**

- Ein vierköpfiger Haushalt verbraucht etwa **640 Liter täglich**.
- Die verlorenen **100 000 Liter pro Tag** entsprechen dem Wasserverbrauch einer vierköpfigen Familie über **rund ein halbes Jahr**.

### **Beschaffenheit des verlorenen Wassers**

Bei dem verlorenen Wasser handelt es sich nicht um unbehandeltes Leitungswasser. Es wird mit Netz-Wasser nachgespeist, auf rund **26 °C** aufgeheizt und laufend **gechlort**, sowie mit weiteren Aufbereitungschemikalien behandelt. Da der Verbleib ungeklärt ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Stoffe unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

## **Ausschluss einer Einleitung in die Kanalisation**

Gemeinsam mit mehreren Fachstellen wurde geprüft, ob das Wasser in die Kanalisation gelangt. Diese Möglichkeit konnte **ausgeschlossen** werden. Der Abfluss erfolgt über einen bislang nicht identifizierten Weg.

## **Bewertung der Situation**

Unter den aktuellen Umständen ist ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Betrieb des Schwimmbads nicht möglich. Vor einer Wiedereröffnung müssen folgende Punkte zwingend geklärt werden:

- **Nachweis des Verbleibs des Wassers**
- **Identifikation der Ursache des Verlusts**
- **Behebung der festgestellten Mängel**
- **Sicherstellung, dass keine Chemikalien in die Umwelt gelangen**

## **Abschließende Mitteilung**

Es wird ausdrücklich bedauert, dass die Situation diese Massnahmen erforderlich macht. Angesichts eines derart hohen Wasserverlusts, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch im Hinblick auf die Umwelt, wird um Verständnis in der Bevölkerung gebeten, dass die Gemeinde diesen Schritt als unumgänglich erachtet. Gleichzeitig wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die Ursache zu klären und alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit der Betrieb des Schwimmbads so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden kann.